

Flurbereinigung Hemsbach (Vorgebirge)

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Planungswerkstatt Modul II „Grobentwurf“

19.02.2015, Rathaus Hemsbach, Gewölbekeller

Zusammenfassung

Auch an der zweiten Planungswerkstatt zur Flurbereinigung Hemsbach (Vorgebirge) freute sich der stellvertretende Amtsleiter des Amtes für Flurneuordnung, Reiner Kremer wieder rd. 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen.

Ausgehend von den Ergebnissen der ersten Planungswerkstatt wurde im Modul II „Grobentwurf“ ein erster Entwurf eines möglichen Wegenetzes entwickelt. Dieser Grobentwurf soll in den weiteren Sitzungen verfeinert werden.

Der Nord- und Südteil des Gebiets wurde getrennt bearbeitet. Die Zusammensetzung der Gruppen war dabei völlig frei. Als Grundlage diente ein Luftbild mit den vorhandenen Grundstücksstrukturen. Unter Moderation von Daniel Feurer wurden mögliche Wegführungen für den Nordteil diskutiert. Matthias Wengert moderierte die Erarbeitung eines möglichen Wegenetzes im Südteil.

Zum Abschluss wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeit dem gesamten Plenum vorgestellt und diskutiert.

Dank der konstruktiven Mitwirkung aller Teilnehmer und der Ortskenntnis der Hemsbacher Bürger wurde ein „Grobentwurf“ erstellt, der in den nächsten Sitzungen detailliert weiterentwickelt werden kann.



Auch bei der zweiten Planungswerkstatt für die Flurbereinigung Hemsbach (Vorgebirge) war die Mitwirkungsbereitschaft sehr groß.



Die erste Gruppe erarbeitete einen Grobentwurf für den Nordteil



Grobentwurf eines möglichen Wegenetzes für den Nordteil



Die zweite Gruppe diskutierte mögliche Wege im Südteil



Grobentwurf eines möglichen Wegenetzes für den Südteil



Zum Abschluss wurde die Ergebnisse des Nord- ...



... und des Südteils vorgestellt und diskutiert